

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 47 (1768)

Artikel: [Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heilands Jesu Christi MDCCLXVIII]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371386>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I. Monat	Alter Jenner.	C Auf u. Unt	Asperzen und vermutl. liche Witterung.	Tage		Neu Jenner. S. M. IANUARIUS.
				4, 56. m. N.	2	
Dienst	1 Neujahr	12 30	4, 56. m. N.	2	8 34	12 Azarius
Mitwo	2 Abel, Seth	2 0	neben dem C		8 36	13 XX Tag A
Dienst.	3 Enoch, Isaac	3 30	* ○ Sonnenschein		8 38	14 Israel
Freyta	4 Elias, Titus	4 37	C neben M. Herk		8 40	15 Maurus
Samst	5 Simeon	5 44	σ neben dem C		8 42	16 Marcellus
I. Weisen aus Morg. Mat. 2. Aufg. 7, 37. m. Unt. 4, 23. m. E. S. 2.						
Sonnt	6 S. H. 3. R.	6 40	♀ neben dem C		8 44	17 C 2 Anthom
Monta	7 Isidorus	Der C	W C N Schnee und		8 46	18 Joh Laurenz
Dienst	8 Erhard	gehet	6, 50. m. N. ○		8 49	19 Joh. Martin
Mitwo	9 Julianus	unter.	Finsterniss Unsicht. ○		8 51	20 Eibosian
Dienst.	10 Samson	7 0	In w 10. II 39. m. B.		8 53	21 Agnes
Freyta	11 Diethelmus	8 24	σ σ * Wind		8 55	22 Vincentius
Samst	12 Asarius	9 47	□ h □ σ L		8 58	23 Emerentia
2. Jes. 12. Jahr alt, Luc. 2. Aufg. 7, 29. m. Unt. 4, 31. m. E. Mt 3.						
Sonnt	13 XXX D.	11 7	C Perig unbeständig	9 0	24	C 3 Temp.
Monta	14 Israel	U. B.	8 4 mit Nebel	9 2	25	Pauil Bel
Dienst	15 Maurus	12 27) o, 23. m. N.	9 4	26	Policarpus
Mitwo	16 Marcellus	1 30	□ 4 * und	9 7	27	Eriostom
Dienst.	17 Vinthonius	2 51	* 4 Sonnenschein	9 10	28	Carollus
Freyta	18 Joh. Laurenz	4 0	8 σ Schnee	9 12	29	Valerius
Samst	19 Martha	5 0	h neben dem C	9 14	30	Adelgunda
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Aufg. 7, 20 m. Unt. 4, 40. m. E. S. 2.						
Sonnt	20 Seba. Ja.	15 57	Das 7. gestern	9 17	31	C Septuag
Anbruch des Tags um 5, 32. m. Abscheid um 6, 28. m. Neu-Hornung.						
Monta	21 Agnes	Der C	* 4 σ C V	9 20	1	Brigitia
Dienst	22 Vincentius	stehet	9, 37. m. N.	9 23	2	Elechim
Mitwo	23 Cathrin Lisab.	auf.	‡ 8 * Stech	9 26	3	Blasius
Dienst.	24 Thymotheus	7 7	§ 10 3 und	9 29	4	Aine Rosina
Freyta	25 Pauil Bel	8 13	‡ 8 * grosser	9 32	5	Agatha
Samst	26 Policarpus	9 21	‡ 8 * Hund	9 35	6	Dorthea
4. Arbeit im Weinb. Mat. 20. Aufg. 7, 9. m. Unt. 4, 51. m. E. S. 8						
Sonnt	27 Septuag.	10 30	‡ 8 Seern gehen	9 38	7	Septuag
Monta	28 Carolius	11 43	2 neben dem C	9 41	8	Salomon
Dienst	29 Valerius	1. B.	‡ 8 um 2 Uhren	9 44	9	Apollonia
Mitwo	30 Adelgunda	12 30	* 2 0 unter	9 47	10	Wilhelme
Dienst.	31 Virgilus	2 0	C 1, 27. m. B.	9 51	11	Ephresina

Jänner hat 31. Taa. Der Jahr's Anfang lehrt, Das Osen-Schöf zerpalten,
Reich junge Leib aufs Eis, Zum Osen-Sitz die Alten.

Muthmasliche Witterung.

Das lehste Viertel den 1. hat gut Wetter.
Der Neumond den 8. ist unbeständig.
Das erste Viertel den 15. kommt mit Schnee.
Der Vollmond den 22. hat meist Sonnenschein.
Und das letzte Viertel den 31. ist zimlich warm

NB. Die Jahrmarkt sind nach dem neuen Calender und also eingereicht, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Fortsetzung von der Schlacht zu Murten.

Or dem Treffen geriethen beyder Theile Hunde aneinandern, und mußten der Burgundern Hunde die Flucht nehmen. Das Gebett ward von den Eidgnossen nach Gewohnheit vor Anfang der Schlacht verrichtet. Indeme nun die Eidgnossen auf ihren Knien lagen, eröffnete sich der dunkle Himmel einsmahls und lies sich die liebliche Sonne wieder sehen, nachdem es zuvor lang geregnet hatte. Dieser liebliche Sonnenblick machte die Eidgnossen so freudig, daß der Hauptmann von Hallwil der vor der Schlachterordnung hergieng seyn blossen Degen aufgeworfen und überlaut ausgerufen: Ihr bider Leute, sehet der Himmel hat sich auf unser Gebett eröffnet, der gnädige Gott zeigt klarlich an, daß Er uns bestehen wolle etc. Es ist unbeschreiblich mit was für Muth die Eidgnossen ihre Feinde angegriffen. Obschon die feindeliche Armee einen dicken Grundhag zu ihrem Vortheil hatte, und die Eidgnosse Reuterey einigen Schaden bereits empfangen, so rissen dennoch die Eidgnossen den Grundhag ein, ließen das gegen sie gerichtete grobe Geschütze ab und wendeten selbiges gegen ihre Feinde um, drangen hierauf so stark in die Feinde, daß sie die vordersten im ersten Anlauff über einen Haussen warfen; als auch der Eidgnossen Gewaltshaussen angerücket, wurde des Herzogen Leibwacht erbärmlich darnieder gehauen und eine Teil in die Flucht gesagt.

Die

Jahrmarkte.

Appenzell, den 6. Bern, dienstag nach dem XX Tag. Cassel, auf S. 3. König. Erlach, Rapperschweil, den 31. Fischbach, auf S. 3. König. Freystadt, den 5. Freyburg in Uechtland, S. drey König Abend. Ilanz, den 1. Dienstag. a. C. Küblis, den 1. Freyt. im Januar, ist ein Viehmarkt. Lohr, auf S. 3. König. Lucern, den 1. Meyenberg, auf Pauli Bekeh. Nördlingen, den 15. Nürnberg, hält die Mäss aufs Neu-Jahr. Oten, montag vor Liechtmess. Peterlingen, am 1. mittwoch. Rapperschweil, mittwoch vor Liechtmess. Rheinfelden, donst. vor Liechtmess. Schweiz, montag vor Liechtmess. Solothurn den 8. Seckingen, am XX. Tag. Seeweiß, bey der Schmidten, den 25. a. C. ein Viehmarkt. Sursee, mont. nach S. 3. König. Sempach, den 2. Untersee, den letzten mittwoch. Uznach, den 17. Weil, dienstag nach Liechtmess. Winterthur, donst. vor Liechtmess. Zoffingen, auf S. 3. König.

	2.	Uller Hornung.	(Aut)	Speisen und vermehr liche Witterung.	Tag	Nei Hornung.
	Monat	FEBRUARIUS.	u. Unt		S. M.	FEBRUARIUS
Freyta	1	Brigita	¶ 2 30	♂ in ♀	Dieser	9 54 12 Susanna
Samst	2	Nichmes	¶ 4 21	* ♂ ♀	zeit	9 58 13 Jonas
5. Guten Saamen, L. 8. ◎ Aufg. 6, 59. m. Unt. 5, 1. m. Ev. L. 18.						
Connit	3	Sebasti	¶ 5 14	♂ und ♀ 2. schone	10 2 14	Chr. Kas
Monta	4	Veronica	¶ 5 54	Morgensterne ☐ ☈	10 6 15	Faustinus
Dienst	5	Agatha	¶ 6 25	♂ ☈ neben	10 9 16	Kas Dienst
Mitwo	6	Dorothea	¶ 7 Der C	dem C zu sehen	10 12 17	Ursche. au. w.
Donst.	7	Richard	¶ 8 gehet	○ 6, 44. m. B. ♀ in X	10 15 18	Casper
Freyta	8	Salemon	¶ 9 unter.	¶ in X 2, 18. m. B.	10 18 19	Hs. Casper
Samst	9	Apollonia	¶ 10 39	□ ♂ * ♂ gut	10 21 20	Eucharius
6. Blinde am Weeg, L. 8. ◎ Aufg. 6, 46. m. U. 5, 54. m. Ev. Mat 4.						
Connit	10	Chr. Kas.	¶ 10 3	C Perige Hornung	10 24 21	Emoe.
Monta	11	Euphrosina	¶ 11 24	* ♂ Wetter mit	10 27 22	Peter Grub
Dienst	12	Susanna	¶ 12. B	□ 4 ♀ △ ♀ Wind	10 30 23	Josua
Mitwo	13	A schermiw.	¶ 13 1 48) 9, 41. m. N.	10 33 24	Fron fast
Donst.	14	Valentinus	¶ 14 2 52	□ ♀ und Regen	10 37 25	Thalhias +
Freyta	15	Faustinus	¶ 15 3 42	h neben dem C	10 41 26	Victor
Samst	16	Juliana	¶ 16 4 23	~ ♂ h ♀ C v Schnee	10 45 27	Nestor
7. Versuch Christi, M. 4, ◎ Aufg. 6, 34. m. U. 5, 26. m. Ev. Mat 17.						
Connit	17	Invearit	¶ 17 4 53	△ ♀ gestörber	10 48 28	Nemlin.
Monta	18	Caspar	¶ 18 5 8	♀ ir ~ Nebel	10 51 29	Leander
Anbruch des Tags um 4, 46. m. Absch. um 7, 14. m. Neiu Dierg.						
Dienst	19	Joh. Caspar	¶ 19 5 36	* ♀ * 4 und	10 54	1 Albinus
Mitwo	20	Fron fasten	¶ 20 Der C	* ♀ Falte Wind	10 58	2 Simplicius
Donst.	21	Felix Bisch.	¶ 21 stehet	○ 3, 15. m. N.	11 2	3 Adel unde
Freyta	22	Per Et. h f.	¶ 22 auf.	□ ♂ 2 □ h Sonnen	11 5	4 Gasimirus
Samst	23	Josua	¶ 23 8 22	¶ 11 V schein	11 9	5 Eusebius
8. Verklär. Christi, M. 17. ◎ Aufg. 6, 22 m. U. 5, 38. m. Ev. L. 11.						
Connit	24	Alle Cha	¶ 24 9 34	2 neden dem C	11 13	6 Gridolin
Monta	25	Mat. las	¶ 25 10 47	* ♂ 2 4 geht	11 17	7 Perpetua
Dienst	26	Victor	¶ 26 11 16	una 8. u. 30. m.	11 20	8 Philemon
Mitwo	27	Nestor	¶ 27 12. B.	au Unbeständig	11 24	9 Mitsafsten
Donst.	28	Sara	¶ 28 1 26	C ueben dem M. das	11 27	10 40. Ritter
Freyta	29	Leander	¶ 29 2 17	7 1 23. u. 26.	11 30	11 Alexander

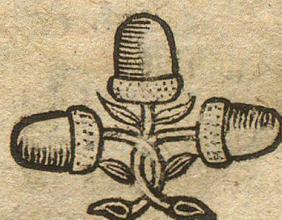
Hornu. hat 29. D. | Der Hornung brecht das Lys, Man pfleget meist den Gärten.
Die Leiber ha man warm, Und öffnet auch die Aden.

Der Neumond den 7. kommt mit vielen Win- n. Appenzell, Mirw. nach Liechtm. |
Das erste Viertel den 12. hat nach Schnee Arberg, mirw. vor Peter-Stuhlf. |
gestorber. Alttirch, donst. nach der alten Fasfn. |
Der Vollmond den 21. folget schön Wetter. Acan, den letzten mitwochen. |
Und das letzte Viertel den 29. ist mit kalten Aubonne, den 1. miwoch. |
Win. Winden begleitet. Bern, dienst. nach Sr. Fasnacht. |
Bremgarten, auf Achermitwoch. |
Bischoffzell, donst vor Fasnacht. |

Die Eidgnössische Nachhut, als sie der ihren tapf- eren und siegrichen Muth gesehen, hat einen Bur- gundischen Heerhaussen von 10000. Mann den Weg zum sieben abgeschnitten, und vorgestal- ten in die Enge getrieben, daß wie die Sage er- gangen sich nur ein einiger Mann von diesem Hauf- sen mit Schwimmen über den See hat retten kön- nen, ist also dieser ganze Haussen theils an dem Ufer erschlagen, theils in den See gesprengt, und auch in dem See etliche wie See-Enten erschos- sen, andere von Eidgnössischen Besatzungs-Knech- ten, welche auf Schiffen von Murten aufgefah- ren erstochen worden, so daß der See weit und breit mit Blut gefärbet und mit todten Leichnamen bedecket war; auf dem Schlachtfeld seblsten und beyden Nachhauenden Flüchtlingen kamen über die 20000. der Feinden um das Leben, so daß obiz ge 10000. Man darzu gerechnet, sich der Verlust des Herzoglichen Heers auf 30000 Mann erstrecket, andere sagen 25000. andere noch minder. Das aber die anzahl der erschlagenen groß gewe- sen, bezeuget noch das Weinhaus ausser Murten, in welchem man die viele, der von den Eidgnossen mit grausamien Stich und Lieben bezichneten Burgundischen Hirnschädeln und Beinknochen, noch auf den heutigen tag seien und bewundern kan; viele vornehme von Adel und andere grosse Herren bisseten allhier ihr Leben ein; von den Eidgnoss sol- len nicht mehr als 250. Mann umkommen sijn: Consten hat der Herzog in diser Schlacht noch in ablen all sevn Geschüze, Heer-Geräthe, Gezelte, deren bes 1000. gewesen, seine Kleider, Gelt und

B

Kleinodien



Alter Werk.		Aus Aspecken und vermischt.		Neu Werk.	
3. Monat	MARTIUS.	u. Unt.	liche Witterung.	3. MARTIUS.	
Samst. 1	Albinus	3 6	□ 4 ♂	Kalte	II 34 12 Georgius
2. Jes. tribt Leu. L. II. O Aufg. 6, 12. m. Unt. 5, 48. m. E. Mat. 4.					
Gott. 2	E Oculli	3 43	□ 2 □ 4 ♀		II 37 13 V Latare
Montag 3	Kunigunda	4 19	♂ neben dem C		II 41 14 Zacharias
Dienstag 4	Adrian	4 47	♀ steht um 4, 48. m.		II 45 15 Mathildis
Mittwoch 5	Ensebius	5 16	auf. ♀ neben dem C		II 48 16 Heribertus
Donast 6	Fridolin	DerC	Hand Ost. Winde		II 51 17 Gertrud
Freytag 7	Perpetua	gehei	4, 35. M.		II 54 18 Cyrilus
Samstag 8	Philemon	unter.	♂ C Periges	II 57 19 Joseph.	+
10. Jes. speist 5000. Mat. 6. O Aufg. 6, o. m. Unt. 6, o. m. E. J. 8.					
Gott. 9	E Latare	9 2	O in V 2, 46. m. B.	II 1 20	V Iudica
Montag 10	Alexander	10 21	Tag und Nacht gleich	II 5	21 Benedictus
Dienstag 11	Kungold	11 40	Fruhungs Anfang.	II 8	22 Claudio
Mittwoch 12	Gregorius	11. B.	Es will schön Wetter	II 11	23 Seraphion
Donast. 13	Desiderius	12 46	♂ neben dem C	II 14	24 Gabriel
Freytag 14	Zacharias	1 41	8, 39. m. B. C 8	II 17	25 Mar De P
Samstag 15	Nathildis	2 26	♀ in ♀ □ 4	II 21	26 Ludgerus
11. Steinig. Chr. J. 8. O Aufg. 5, 49. m. Unt. 6, 11 m. E. Mat. 21.					
Gott. 16	E Iudica	3 2	† 8 ♀ △ ○ 8 ♂	II 25	27 V Palmtag
Montag 17	Anselmus	3 27	† 8 ♂ * 4	II 28	28 Priscus
Dienstag 18	Gertrud	3 47	♂ ○ ♀ geben	II 31	29 Euchstachius
Mittwoch 19	Josephus	4 6	† 8 ♂ ♀ mit	II 35	30 Guidon
Donast. 20	Emanuel	4 17	Rege und Sonnen	II 38	31 Hohend. +
Anbruch des Tags um 3, 48. m. Absch. um 8, 12. m. Neu April.					
Freytag 21	Benedictus	DerC	* 8 ♀ schein	II 42	1 Gull. J. +
Samstag 22	Claudius	stehet	8, 45. m. B. 4	II 45	2 Abundus
12. Einritt Christi, Mat. 21. O Aufg. 5 35. m Unt. 6, 23. m E. M. 16					
Gott. 23	E Palmtag	auf.	neben dem Oster	II 49	3 V Ostertag
Montag 24	Gabriel	10 0	Vollmond Nordlich	II 53	4 Montag +
Dienstag 25	Mar Bert.	11 47	6. gras und zu gleich	II 57	5 Dienst. +
Mittwoch 26	Lugerius	A. B.	die ganze Woche	13 0	6 Jeremias
Donast. 27	Höhe Donast	1 13	zusehen. schön Oster	13 4	7 Celestinus
Freytag 28	Stille Freyt	1 57	♂ 4 ○ Wetter	13 7	8 Maria
Samstag 29	Euchstachius	2 10	C ♀ □ ♀ X	13 10	9 Sibilla
13. Aufersteh. Chr. Mat. 16. O Aufg. 5, 25. m. Unt. 6, 35. m. E. J. 20.					
Gott. 30	E Ostertag	2 49	8, 52. m. B.	13 13	10 V Quasimodo
Montag 1	Montag	3 0	* ♀ mit Sonnenschein	13 16	11 Leo Pabst

Merz hat 31. Tag. Der verneut das Jahr, Man rüstet Zum und Warten,
Führet Krieger in das Feld, Die Aerzt den Kranken warten.

Der Neumond den 7. kommt mit Süd-Ost Winden.

Das erste Viertel den 14. ist unbeständig mit Schnee und Regen.

Der Volle Ostermond den 22. hat meist Oschein
Und das letzte Viertel den 30. ist Fruchtbar.

Kleinodien verloren. Nachdem die Ends und Gundsgnossen 3. Tage auf dem Schlachtfeld verharret, zogen 12000. derselben auf anhalten der Stadt Bern in die Waat, die übrigen aber nach Hause, welche von den ihren mit ungemeiner Freude empfangen worden, und denen die 12000. nach Eroberung der Waat und Errichtung eines Waffenstillstands in kurze nachgesolget; der Herzog selbst entflehe durch die Waat in sein Land und schlosse sich in sein Schloß Riviere ein.

Inmittell bate Herzog Renat von Lothringen die Endgnossen, daß sie ihme zu seinen von Herzog Carl eroberten Landen, verhelffen möchten; diese aber entschuldigten sich mit der weite der Reis und Forcht eines neuen Überfalls in abwesenheit ihrer Kriestknechten ic.

Der König in Frankreich, welcher ein abgesagter Feind Herzog Carls ware und disen Krieg angezettelt hate, begehrte indessen an die Endgnossen, daß sie ihm eine Gesandtschaft zuschicken möchten, unter dem Vorwand zwaren, die vornemsten Helden, welche sich so duxfer in denen Schlachten gehalten, persönlich zu sehen, aber eigentlich in dem Abschehen, diese bey den ihrigen viel vermögende Männer durch Geschenck und Liebkosung noch mehr auf seine Seite zu ziehen, und durch derselben Mittel Herzog Carls Uebergang zu beförderen; Die Endgnossen willigten auch in diese Gesandtschaft ein und schickten die vornemstenste Kriegs oberiffe, welche der König mit allen ersinnlichen, Ehren- Bezeugungen empfangen, ihm gesagt, daß Er sich auf keine Nation der Welt wie auf Sie verlassen könnte, befragte sie über alle.

Umfändig

Appenzell, mitwo. nach Mifca.
Arbon, mitwo. vor Palmtag.

Bogen, auf miffasten.
Breyssach, Dienstag nach Læt.

Burgdorff, den 1. mitwoch.
Colmar, auf Fronfaffen!

Darmstatt, auf Mar. Verk.

Elgg, auf Gregori.

Franckfurt, auf Quasimodo.

Gaß, den 1. Dienst. ein Viehm. a. C.
Horgen, den 1. Donst.

Hlang, den 1. Dienst. alt. Cal.

Kublis, den 1. Freyt. ein Vieh. a. C.

Mänpelgard, Samstag vor Lætare.

Neu-Breyssach, auf Joseph.

Nieburg am Rhein, auf miffasten.

Nürenberg, hält mess, Freytag auf Ostern.

Peterlingen, Donst. nach Ostern.

Regenspurg, auf Gregori.

Reichensee, auf Gerrrud.

Sanen, Freytag vor Palmtag.

Seeweiss bey der Schmitten, den 20. a. C. ein Viehmarckt.

Seckingen, den 6ten.

Schweiz, den 17.

Solothurn, Dienst. nach miffasten, und Osterdienstag.

Vilmergen, den 21sten.

Untersee, den 1. mitwoch.

Uri, Dienstag vor Ostern.

Willisau, montag vor Froidolin.

Verdon, Dienst. nach Palmtag.

Zell am Unter- See, den 18.



4. Monat	Alter April.	AUf	Aspecten und vermutl. iche Witterung.	Tag Neu April.
	APRILIS.	u. Unt.		M A R I L I S.

Dienst	1 Hugo	3 21	♂ neben dem ☽	13 19 12 Julius
Mitwo	2 Abundus	3 48	☒ Der Nasse	13 22 13 Egesipus
Dienst.	3 Venatius	3 57	☒ Aprill bringt	13 25 14 Tiburtius
Freya	4 Ambrosius	4 18	♀ neben dem ☽	13 29 15 Olympiad.
Samst	5 Martialis	Der C	und ♀ ♂ ♀	13 33 16 Daniel

14.	Verschl. Thür Joh. 20.	○ Aufg. 5, 16. m. Unt. 6, 44. m. Joh. 10.		
Sonne	E Quasimo.	gehet	● 12, 59. m. V.	13 36 12 Misser.
Monta	7 Celestinus	unter.	* ☒ ☐ □ ♂	13 39 18 Valeria
Dienst	8 Maria	10 37	○ in 8, 25. m. N.	13 42 19 Werner
Mitwo	9 Sybilla	11 17	△ 4 △ ♂	13 45 20 Herman
Dienst.	10 Ezechiel	11 57	h neben dem ☽	13 48 21 Anshelm us
Freya	11 Leo Pabst	U. V.	C V □ 4 Gras	13 50 22 Cajus
Samst	12 Julius	I 7	○ 9, 46. m. N.	13 53 23 Georg

15.	Gute Hirt, Joh. 10.	Aufg. 5, 3. m. 1. nt. 6, 57. m. Ev. Joh. 16.		
Sonne	13 E Misericordia	9 35	⊕ ♀ ☒ und Laub	13 56 24 B Jubilat
Monta	14 Tiburtius	1 58	⊕ ☒ ... daher alles	14 0 25 D. arcus E.
Dienst	15 Olimpus	2 17	⊕ ☒ ☒ fruchtbar	14 3 26 Anaeletus
Mitwo	16 Daniel	2 44	h in ☒ : wird	14 6 27 Anastasius
Dienst.	17 R. dolph	2 48	o ♀ - □ h	14 10 28 Vitalis
Freya	18 Christoffel	3 4	2 neben dem ☽	14 13 29 Peter Mät.
Samst	19 Wernerus	3 22	△ ♂ mit Sonnen-	1. 17 30 Waldb.
	Anbru h des Tags um 2, 39. m. Absch. um 7, 9. m.			Neuer Mey

16.	Über ein kleines J. 16.	○ Aufg. 4, 51. m. Unt. 7, 9. m. Ev. J. 16.		
Sonne	20 E Jubilate	Der C	⊕ ♀ ☒ □ 4 ♀	14 20 B Phil. Jac
Monta	21 Anshelmus	stebet	● 1, 5. m. V.	14 22 Athanasius
Dienst	22 Cajus	auf.	⊕ ☒ ☒ ♀ ist vor	14 23 H Ern. +
Mitwo	23 Georg	10 13	der ☽ gut sepen	14 28 4 Menica
Dienst.	24 Ibertus	11 12	* ♂ ☒ schein und	14 31 5 Gottard
Freya	25 Marcus Ev.	11 55	♂ in ☒ ☒ Regen	14 34 6 Hs. Conrad
Samst	26 Cath. Regula	U. N.	□ 2! □ ♀ ☒	14 37 7 Gottfried

17.	Trost. koum. wird J. 16.	○ Aufg. 4, 41. m. U. 7, 19. m. E. J. 16.		
Sonne	27 E Conrate	2 37	* ☒ ♂ Wind	14 40 8 B Negate
Monta	28 Vitalis	1 6	○ 45. m. N.	14 43 9 Beatus
Dienst.	29 Peter Märter	1 29	♂ über dem ☽	14 45 10 Gordian
Mitwo	30 Walburgis	I 48	geht um 2. U. auf.	14 48 11 Louisa

Aprill hat 30. Tag. | Die vor verschlossne Erd, Nun trinckt Aprillen-Güller,
Dem Pflanzer Hoffung macht, Die Kästen anzufüllen.

Der Neu den 6. iom mit Regen und Schein. Baden im Ergäu, am Georg.

Das erste Viertel den 12. laßt den Donner Bern, nach Quasimodo.
hören. Bremgarten, Oster-Mitw.

Der Vollmond den 21. ist zimlich Nass. Bernegg, deinst. nach Georgi.

Und das letzte Viertel den 28. laßt sich die Elk, mitwoch vor Georgi.
Sonnen sehen. Ermentingen, den 15.

Umfand der letzt gehaltenen Schlachten und der Frankfurt, auf Quasimodo.
Belagerung Murten, striche ihre Klugheit und Fürstenau, auf Georgi alt. C.
Dapperkeit gewaltig heraus, und ließe endlich die Gais, den 1. Dienstag ein Viehmarkt.
selbigen wohl beschöncket und vernügt wieder nach Glarus auf Georgi, a. Cal.
Haus kehren, also wußte dieser schlaue König die Seiden und Zerisau, auf Georgi alt.
Gemüther der Eidgnössischen Haubteren durch Calender.
Schmeicheley und Beschenkungen an sich zu zie- Gundwil, 14. Tag vor der Lands-
hen, und die ganze Nation sich verbindlich zumal gemeind am Dienst.
chen; Den Herzog Renat unterstützte Er verge- Lyon, auf Quasimodo.
stalten mit Gelt, daß er bis gegen die 15000. Eid- Langen, den letzten Mitwo.
grossen Teutsche und Lothringer anwerben und dar- Lauffenburg, am Osterdienstag.
mit sein verlohrnes Herzogthum wieder erobern Leipzig, auf Jubilate.
konte. Lucern, 14. Tag vor Aluffart.
Mülhausen, am Osterdienst.
Nürnberg, auf Ostern.

Von der Schlacht bey

Nancy.

Warend der Handlungen lage Herzog Carl in seinem Schloß Riviere still, voll Schwermuth und Unwillen; es kame seinem Hohen Geist unleidlich vor, daß Er und seine zahlreiche Heere zu zweyen mählen von so geringen Bauren geschlagen und in die Flucht gesagt worden; danahen grämte Er sich schier zu Tode, und gleich wie man ihm vor der Schlacht bey Granson alle Morgen Küh-Tränkter geben müste, um seine allzu grosse Hit zu dämpfen also konte man dermahlen mit dem aller kostlichsten Wein, sein Herz kaum erwärmen; aus dieser unseligen Schwermuth erweckte ihn endlich der Bericht, daß Herzog Renat seine Lothringische Lande fast völlig wieder erobert und die Hauptstadt Nancy würtlich belageret hielte, er bemühetete sich deswegen ein frisches Heer auf die Beine zu stellen, und zoge darnit in Lothringen, weilles Nancy zuent-

C

zuent-



5. Monta	Alter Mey. Mayus.	Auf u. Unt	Aspecten und vermutl. iche Witterung.	Tag S. M. May s.	Neu Mey.
Donst.	Phil. Jacob	2 7	♀ in ♀ ↗	Der	14 51 1 Aufhrt ✠
Freyta	2 Athanasius	2 26	C Perigeo	schöne	14 53 13 Servatius
Samst.	3 Erasmus	2 46	♀ in ♀ ♀ neben C		14 56 14 Job B.
18. Jes. heißt den Vatt. bitt. J. 16. ©Aufg. 4, 32 m Unt. 7, 28 m J. 16.					
Sonne	E Regate	II	Q ☽	May ist	14 58 15 Efraudi
Monta	5 Gothardus	II	gehet	8, 47. m. B.	15 0 16 Peregrinus
Dienst	6 Hs. Conrad	II	unter.	* ♂ ♀ frucht-	15 2 17 Torpetus
Mitwo	7 Michael Ers.	10 20	h neben C	bar mit	15 5 18 Wilhelmus
Donst.	8 Lufahrt	II 3	~ C ♀		15 8 19 Potentiana
Freyta	9 Geordianus	II 35	in II 8. U. 25. m. N.		15 10 20 Christinan9
Samst.	10 Gottfried	II 50	* 4	Regen und	15 12 21 Constantini9
19. Jes. verh. den Trost. Joh. 16. ©Aufg. 4, 24 m. Unt 7, 36. m. J. 16.					
Sonne	11 Efraudi	II. B.	Q	Sonnenschein	15 14 22 B Pfriest.
Monta	12 Meras	II 36	10, 31. m. N.		15 16 23 Montag ♡
Dienst	13 Bonifacius	II 52	* ♀ ☾	△ ♀	15 18 24 Dienstag ✠
Mitwo	14 Job	II 9	* ♀ ☾	und Wind	15 20 25 Fronfass.
Donst.	15 Sophia	I 25	24 neuen dem C		15 21 26 Domitius
Freyta	16 Melchior	I 44	⊕ ☾ ☾	unbe-	15 23 27 Alfa Judith
Samst.	17 Torpetus	2 3	♀ in II	ständig	15 24 28 Anna Mag.
20. Send. des H. Geist. J. 14. ©Aufg. 4, 17 m. Unt 7, 43 m. E. M. 28					
Sonne	18 E Pflaum	II	2 30	⊕ auch	15 26 29 B Dreyf
Monta	19 Montag	II	Der	Regen und	15 28 30 Wigundus
Dienst	20 Dienstag	II	stehet	3, 42. m. N.	15 29 31 Petronella
* Anbruch des Tags um 1, 12. m. Abscheid um 10, 48. m. Neu Brachmo.					
Mitwo	21 Fronfassien	II	auf.	□ ♂ Wind gut	15 30 1 Nicodemus
Donst.	22 Helena	II 30	△ 2 ⊖	Wetter	15 31 2 Fronfass. ✠
Freyta	23 Dieterich	II 9	⊖ ○ ♀	C ♀	15 32 3 Erasmus
Samst.	24 Johanna	II 26	△ ○ △ 2 X		15 34 4 Chrimus
21. Alle Gewalt, M. 28. ©Aufg. 4, 12. m. Unt. 7, 48 m. E. Luc. 16.					
Sonne	25 Dreyf. II	II 49	□ 21 ⊖	mit Nebel	15 35 5 Bonif
Monta	26 Domitius	II 56	□ ♀	und Sonnen-	15 37 6 Eduardus
Dienst	27 Anna Judith	A. B.	△ h ↗	schein auch	15 38 7 Wibertus
Mitwo	28 Anna Magdal	12 25	1, 6. m. B. ♀ in II		15 40 8 Merdardus
Donst.	29 Beda	12 45	□ h 8 4 * ♀		15 41 9 Prinnus
Freyta	30 Ludovica	I 8	C Perig Q	heu	15 42 10 Onophrion
Samst.	31 Petronella	I 37	♀ in S	Wetter	15 43 11 Barnabas

Mey hat 31. Tag. ! May Monat Leuth und Vieh, Erquicket und erfreuet,
Mit schönem Blumen-Schmuck, Und vieler Nutzbarkeit.

Der Neumond den 5. ist mit schönem Wetter
begleitet.

Das erste Viertel, den 12. kommt mit donner
Neuen und Sonne scheint.

Der Vollmond den 20. wird warm.

Und das letzte Viertel den 28. ist gefährlich.

zuentschüten, allein er ware zu spät und die Stadt
bey seiner Ankunft schon eingenommen, Er eroberie
dennoch einige kleine Plätze und schluge den 22. Oc-
tober sein Lager vor Nancy auf, vorhabens selbiges
wiederum zu belageren, er botte auch den Eidgnos-
sen Fride, Freundschaft und Bundniss an ic.
Herrog Renat bate hingegen die Eidgnossen an
einer Tagsatzung, mit weinenden Augen und
vielen Vorstellungen um Hilf und Beystand,
konte aber von ihnen, weil sie des Kriegens müde
und die Winterkälte eingebrochen ware, nichts
mehr erhalten, als daß man einigen Haupleuten
und Kriegsknechten einen freywilligen Zug erlaub-
te ic.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegs-
Obristen, den Bundsgenossen keine Schlacht zu-
liefern, nicht folgen wollte, zog er den 5. Gener
1477. mit seinem durch Kälte und Hunger abge-
matteten Kriegs-Heer, denen Bundsgenossen so
15000. Mann stark waren und worunter sich
8000. Eidgnossen befanden, eine halbe Meil ent-
gegen, und haben gegen der Strasse, durch welche
vermuthlich seine Feinde kommen solten, 30. Stuck-
Büchsen gerichtet, um dieselben mit einem heißen
und tödtlichen Gruss zu empfangen: Indeme nun
die Verbündeten in vollem Anzug waren, kamen
2. Eidgnössische Überläufer zu ihnen, welche we-
gen Missethaten das Land verwürcket hatten und
nun die Begnadigung zu erhalten, einen vorteilhaft-
en Orth zum Angriff des Herzoglchen Heers zu-
zeigen versprachen, welche sie auch geträulich geleistet;
als nun die Bundsgenossen einen Bach druchwatter
und einen Hügel umzogen, fiengen sie an ihre Harsch-
hörner

Alberschwendi, den 1. Montag.
Altstetten, den 1. Mittwochen, al. C.
An der Eck, den 2ten.
Appenzell, auf 5. Dreyfalt.
Arau, Dienst. vor Aufahrt.
Biberach, am Pfingstmitwochen.
Bischoffzell, montag vor der Aufla.
Bremgarten, Pfingstmit w.
Breysach, am Pfingstdienst.
Chur, den 1. Mey, alt. Cal.
Dorrenbieren, Dienst. n. Pfingst.
Ems, Mittw. vor Pfingsten.
Freyburg in Uchtland, den 3.
Gottlieben, den 1. montag.
Ilanz den 1. Dienst. a. C.
Kemten, den 10.
Lauffenburg, Pfingstdienst.
Lenzburg, den 1. mitwoch.
Lindau, den 1. Samstag.
Luzern, 14. Tag v. Aufahart.
Meyenfeld, Mont. nach Georgi a. C.
Mellingen, am Pfingstmitwochen.
Mülhausen, am Pfingstdienst.
Rapperschweil, am Pfingstmitwo.
Roschach, Donstag v. der Pfingsten.
Schaffhausen am Pfingstdienstag.
Solenthurn, Dienstag nach †Ersin-
dung. Den 2. am Pfingst-Dienst.
St. Gallen, Samstag v. Aufahrt.
Stansen, auf Philippi Jacob.
Wangen, Mittw. nach †Ersindung.
Willisau, den 1. T. n. †Ersindung.
Weyl, den 1. Dienstag.
Weinfelden, den 3.
Winterthur, Donnstag v. Aufahrt.
Zofingen, am Pfingst-Dienstag.
Zürich, den 1.
Zurzach, 8. Tag nach Pfingsten,



6. Monat	Alt Brachmon.	C Auf u. Unt.	Aspecten u. d. vermuht liche Witterung.	Tagl. S. M.	Neu Brachn. Junius.
22.	Gross. Abenm. L. 14.	○ Ausg. 4, 8. m. Unt.	7, 52. m. Ev. L. 15.		
Sonnt. 1	E 1 Nicodemus	2 II * ♂	Dieser	15 44	V 3 Bassi
Monta 2	Johann Jacob	Der C ♀ neben dem C		15 44	13 Elisaus
Dienst. 3	Erasmus	gehet 5. U. 3. m. N.		15 45	14 Vitus
Mitwo 4	Eyrinus	unter. h neben C C ♂		15 46	15 Justinus
Donst. 5	Anna Maria	10 o □ 2 ♂ Brach-		15 46	16 Hortensia
Frepta 6	Gottlieb	10 23 △ ♂ monat		15 47	17 Marcellus
Samst. 7	Casimirus	10 40 ♂ in V kommt mit		15 47	18 Gerhardus
23.	Verlo. Schaf. L. 15.	○ Ausg. 4, 6. m. Unt.	7, 54. m. Ev. Luc. 14.		
Sonnt. 8	E 2 Medard.	10 56 ♦ ♀ X Längster		15 48	V 4 Gerva
Monta 9	Columbus	II 9 ♦ ♀ X Tag		15 48	20 Sylvarius
Dienst. 10	Quoephron	II 24 ○ in D 1. II. 30. m. D		15 48	21 Albanus
Mitwo 11	Barnabas	II 41) 4. U. 40. m. D.		15 48	22 1000. Ritter
Donst. 12	Basilides	II U. D. 21 neben dem C		15 47	23 Basil.
Frepta 13	Elisaus	II 12 9 ○ Commers. Ausgang		15 47	24 So. Laut.
Samst. 14	Rufinus	II 22 ○ Sonnenschein		15 46	25 Eberhard
24.	Gross. Fischz. L. 14.	○ Ausg. 4, 7. m. Unt.	7, 53. m. Ev. Mat. 5.		
Sonnt. 15	E 3 Vitus	12 56 □ ♂ ○ Donner		15 46	V 5 Hagel.
Monta 16	Justinus	I 32 ♀ in ♂ ♂ und		15 45	27 7. Schläffer
Dienst. 17	Hortensia	2 26 ♂ h ○ ♀ in V		15 44	28 Leo Pa.
Mitwo 18	Marcellus	Der C ♂ ♀. ♂ Regen		15 44	29 Pet. Paul.
Donst. 19	Gerhardus	II stehtet C 4. II 45. m. D. C		15 43	30 Pauli Gedä
	○ Anbruch des Tags um 5,	16. m. Absch. um 6, 44. m.			N <i>e</i> .i Heinr. nat.
Frepta 20	Sylvarius	auf. Hinternus sichtbar		15 42	1 Teobaldus
Samst. 21	Albanus	9 30 ♀ in D gefähr.		15 41	2 Mar. Heim.
25.	Pharis. Gerecht. M. 5.	○ Ausg. 4, 9. m. Unt.	7, 51. m. E. Mc. 8.		
Sonnt. 22	E 4000. R	9 50 lich mit Donner		15 40	V 6 Cornel
Monta 23	Agrippa	10 14 △ h △ ♀ L		15 39	4 Ulrich
Dienst. 24	Q. h. Tauffe	10 30 □ 2 ○ Bliz und		15 38	5 Anshelmus
Mitwo 25	Eberhard	II 1 ♂ kommt eben C		15 36	6 Esatas
Donst. 26	Joh. Paul	II 22 C 5. U. 47. m. D.		15 34	7 Joachim
Frepta 27	Schläffer	II 37 ♂ ♂ Regen auch		15 33	8 Kilian
Samst. 28	Leo. Pabst	II U. D. □ h Sonnenschein		15 31	9 Cyrillus
26.	Jes. speist 4000. Mc. 8.	○ Ausg. 4, 14. m. Unt.	7, 46. m. E. M. 7		
Sonnt. 29	E 5 Pet. P.	12 8 ♂ h ♀ * 4		15 30	V 7 E 5 C.
Monta 30	Pauli Gedä.	12 43 ♂ 4 ♂ * ♂		15 29	11 Rachel

Brachm. hat 30. Tag. Der arbeitsame Baur, Das Gras segund abmähet,
Zur Aufenthalt des Vieh, Im kalten Winter dienet.

Der Neumond den 3. hat nach unbeständiges Heuwetter.

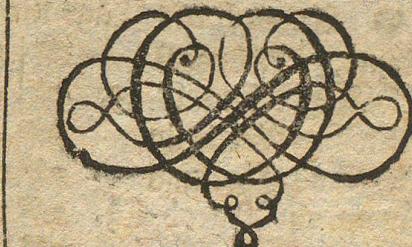
Das erst Viertel den 11. hat meist recht gut Heuwetter.

Der Vollmond den 19. hat nebst Donner und Regen schön Wetter.

Und das leste Viertel den 26. ist gefährlich.

horner welche vor Granson und Murten so grausam in der Burgunder Ohren gethönt, und anders Kriegs-Spiel hören zulassen und brachten also bald das Burgundische Heer, insonderheit da sie daselbige am Rücken und zur Seiten zuglich mit grimmigen Wuth anfielen, in ungemeine Furcht und Schrecken. Die Burgunder wöllten die Stuck umkehren, aber umsonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut, welche am meisten litte, einige Reuter Flügel zu Hülfe, diese aber als sie die grauliche Midermischung der thrigen gesehen, flohen den Bergen zu, danahen sich der Herzog entschlossen sie in eigner hohen Person zu entschütten, rennte deswegen wie ein ergrimmer Löw in das größte Gedränge, und schickte durch seine dapsere Faust nach manchen in die andere Welt voran; weilen Er aber beobachtete das die Seinigen sich zerstreueten, war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die Flucht bedacht, eilte deswegen mit verhengtem Zügel der Strasse nach Mez zu; allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach sezen wolte, war der Sprung zu kurz und stürzte sich in den Graben, alwo er von den Nachhauenden Feinden unerkannt erschlagen worden, er bekame 3. tödliche Wunden, durch die eine wurde ihne der Kopf bis an die Ohren gespalten, die andere gieng hin den durch die Hüffte bis an das Gemächte, und die dritte durch den oberen Schenkel. Was von Burgundischen grossen Herren in vorigen Schlachten geblieben, wurde hier entweder erschlagen

oder



7. Monta	Alter Heümontat. Julius.	○ Auf n. Unt	Aspecten und vermuht liche Witterung		Tag S. M.	Neu Heüm. Julius.
			l	Der Hizige Heümontat		
Dienst	1 Teobaldus	1 42	l	Der Hizige	15 28	12 Lidia
Mitwo	2 Mar. Hein.	Der C	~ C V	Heümontat	15 27	13 Heinrich
Donst.	3 Cornelius	gehet	2. II. 33. m. B.	○	15 26	14 Bonavet
Freyta	4 Ulrich	unter	Finsternus Unfichtbare	12 24	15 Margareth	
Samst.	5 Anselmus	9 12	neben dem C	15 22	16 Faustius	
27. Falsch. Prophet, M. 7. ○ Aufg. 4, 20. m. Unt. 7, 40. m. Ev. L. 16.						
Contra	E 6 Esaias	9 30	† ♀ X □ ♂	15 20	17 B 8 Scapu.	
Monta	7 Joachim	9 44	† ♀ X ist gefähr-	15 18	18 Hartman	
Dienst	8 Kilian	10 0	† ♀ X * ○	15 16	19 Rosina	
Mitwo	9 Cirillus	10 20	4 neben dem C	15 14	20 Arnold	
Donst.	10 7. Brüder	10 47	9, 41. m. M.	15 12	21 Arbogast	
Freyta	11 Nachel	11 22	C in Ω o, 23. m. M.	15 10 22	Ma Mag.	
Samst.	12 Lidia	11 50	† ♀ X 4 neben C	15 8 23	Apollin ↗	
28. Ungerecht. Haush. L. 16. ○ Aufg. 4, 26. m. Unt. 7 34. m. E. L. 19.						
Contra	E 7 Heinrich	A. B.	△ ○ △ ♀	15 6	24 B 9 Christi.	
Monta	14 Apostel. Theil	12 30	△ ♂ * 4	15 4	25 Jacob	
Dienst	15 Margareth	1 30	△ ♂ lich mit Don.	15 1	26 Anna	
Mitwo	16 Faustus	2 30	♀ in Ω C Ω	14 59	27 Anna Cath.	
Donst.	17 Maria Barb.	Deit	□ 4 □ ♂ ner	14 57	28 Anna Reg.	
Freyta	18 Hartman	stehet	○ 3. II. 17. m. M.	14 55	29 Jacobea	
Samst.	19 Rosina	auf.	l Es Komt Honig	14 52	30 Sidonia	
29. Jes. weinet u. Jerus. L. 19. ○ Aufg. 4, 35. m. Unt. 7, 25. m. E. L. 19.						
Contra	E 8 Arnold	Pl 8 33	4 geht um 9, 51. un.	14 50	31 B 10 Sid.	
Unbruch des Tags um 2, 5. m. Abscheid um 9, 55 m. Neu Augs. m.						
Monta	21 Arbogast	8 53	Wetter mit	14 48	1 Peter Ret.	
Dienst	22 Ma. Mag.	9 10	△ ♀ Sonnenschein	14 46	2 Moses	
Mitwo	23 Apollenia	9 40	△ ○ □ 4	14 43	3 Josias	
Donst.	24 Christina	10 6	♂ neben dem C	14 40	4 Dominieus	
Freyta	25 Jacob Ch.	10 59	○ 10, 14. m. B.	14 37	5 Oswald	
Samst.	26 Anna	11 36	♂ geht um 10. II. auf	14 34	6 Erklar. Ch.	
30. v. Zöllner Luc. 18. ○ Aufg. 4, 45. m. Unt. 7, 15. m. Ev. Macr. 7.						
Contra	E 11 Anna Cath	Pl. B.	♂ ○ ♀ * ○	14 31	7 B 11 Alfra	
Monta	28 Anna Elisabeth	12 30	♂ in ♀ * ♂	14 28	8 Donatus	
Dienst	29 Anna Regina	1 33	h neben dem C	14 25	9 Roma.	
Mitwo	30 Jacobea	2 40	♂ h ♀ * ○ 4	14 22	10 Lauren.	
Donst.	31 Sidonia	3 46	† ♀ X □ ♂	14 20	11 Ignatius	

Heuum. hat 31. Tag. | Was in dem Thun lezt sey, Das sicht manan den Wle feiu, Davor sey Lobe dem, Der da thut alles speisen.

Der Neumond den 3. möchte gar hisig werden.
Das erste Viertel den 10. kommt mit Platz regen.
Der Vollmond den 18. hat meist Honig Thau.
Und das letzte Viertel den 25. ist zu Wind und
Regen geneigt.

oder gefangen. Unter andern mußte sich Graff Engelbrecht von Nassau mit 50000 fl los kauffen. Von Gemeinen blieben nach den Schweizerischen Geschichtschreiber 7000. nach den Burgundischen aber nur 3000. Mann auf der Wahlstatt liegen. Alles Burgundische Geschüze, Gezelte, Kriegs Geräthe und das ganze Lager kam nachmahlen in der Ueberwindern Hände. Die 8000. Eidgnossen, nachdem sie 3. Tag auf der Wahlstatt gelegen, wurden von Herzog Renat mit höchster Dankbezeugung und richtiger Bezahlung nach Haß erlassen. Von diesen Schlachten sagt man: Herzog Carl verlohr zu Elicurt den Muth, zu Granson das Guth, zu Murten das Volk und zu Nancy das Leben. Also mußte dieser sonst dapsere und in vielen Stücken tugendhafte Herzog, aller Welt ein trauriges Beispiel vor Augen legen, wie Hochmuht und ein unmäßige Regierung, auch grosse Fürsten und Herren samt ihren Untergebenen in groß Jammer und Noth, ja gar ins äußerste Verderben stürzen könne.

Von Dem Schwaben Krieg.

Als die Eidgnossen dem Herzog von Burgund den Garauß gemacht, und sich mit grossem Lob und Ruhm aus dem Burgundischen Krieg gewicklet, so hatten sie eine Zeitlang Ruh, bis 1499. da gieng der so genannte Schwaben-Krieg an, welcher der letzte ist, so die Eidgnossen zu Beschirmung ihrer Freyheiten geführet, und zwar kurz gewähret, aber viel Blut und Geld gekostet hat. In diesem Krieg sind die Bündner auch verwicklet gewesen, und haben sich redlich zu den Eidgnossen gehal-

Altkirch, auf Jacobi
Augspurg, auf Ulrich
Arau, den 1. Mittwoch.
Bern, am Mittwoch, nach Jacobi
Beaucaire, den 22.
Bonsfelden, auf Jacobi.
Biel, auf Ulrich Tag.
Bisanz, auf Jacobi.
Cleven den 15.
Gasbach, Montag nach Peter Paul.
Seidelberg, n. Margaretha.
Ilanz, auf Margaretha alt Calend.
Lindau, Langenau auf Margaretha.
Maynz, auf Jakobi.
Memmingen, meyenburg, auf
Ulrich Tag.
Milden, den ersten Mittwochen.
Münster, im Basler-Bistum,
den 17.
Orbone, auf Maria Magdalena.
Rheinegg, mittwoch nach Jakobi.
Kirchweih.
Selkingen, auf Jakobi.
Sempach, auf Cyrilli.
Überlingen, auf Ulrich.
Untersee, am 1. mittwoch.
Divis, Dienstag nach Maria mag-
dalena.
Wallenburg, Dienstag nach maria
magdalena.
Wildhaus, auf Ulrich.
Welsch, Neuenburg, den 1. mittwo.
Waldshut, auf Jakobi.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobaldi.
Würzburg, den 8.



8.	Alter Augstmonat.	Auf	Aspecten und vermutl. Witterung.	Tags	Neuer Augstmonat.
Monta	Augustus.	u. Unt.	liche Witterung.	S. M.	Augustus.
Freyta	1 Pet. Ketens.	gehet	2 Nachm. ♂ ☽ ♀	14 18	12 Clara
Samst	2 Moses	unter.	✗ ☽ ☽ * ⚡	14 14	13 Hypolit
31. Der Stu. redt Mc. 7. ☽ Aufg. 4. 55. m. Unt 7. 5. m. Ev. Luc. 10.					
Conn	3 Eio Josias	7 38	♀ ☽ ☽	Der recht	14 11 14 Bi 2 Euseb.
Monta	4 Dominicus	7 53	♀ ☽ ☽	schöne	14 9 15 Mar. Hlml.
Dienst	5 Oswaldus	8 9	♀ ☽ ☽	□ ⚡ Augst	14 4 16 Rochus
Mitwo	6 Erkläh. Christ	8 30	24 neven dem C		14 0 17 Liberatus
Donst.	7 Donatus	8 53	♀ ☽ ☽	C Apog	13 57 18 Helena
Freyta	8 Reinhard	9 22	♀ ☽ ☽	Δ ⚡ monat	13 54 19 Sebaldus
Samst	9 Romanus	10 0	C 3. 3. m. N.		13 5 1 20 Bernhardus
32. v. Barnherz. L. 10. ☽ Aufg. 4. 6. m. Unt. 6. 54. m. Ev. Luc. 17.					
Conn	10 Ei Laurent.	10 52	♀ in M	Pont mit	13 48 21 Bi 3 Privat
Monta	11 Ignatius	11 57	O in np 6. 46. m. N.		13 45 22 Symphor.
Dienst	12 Bleihe Cl.	11. V.	die Lunde	C Q	13 42 23 Zacheus
Mitwo	13 Samuel	1 15	Eaze neynen dieser		13 40 24 Barthol.
Donst.	14 Hipolitus	2 42	Bei ein End. Die		13 37 25 Ludwig
Freyta	15 Mar Hlml.	4 10	Stevo geht Morgen		13 34 26 Severius
Samst	16 Rochus	Deic	v. n. 1. u. auf.		13 30 27 Gebhardus
33. 10. Missarzg. L. 17. ☽ Aufg. 5. 17. m. Unt. 6. 43. m. Ev. Math. 6.					
Conn	17 Ei Liberat.	stehet	12. U. 38. m. B.		13 26 28 Bi 4 Pelag.
Monta	18 Cathr. Barb.	auf.	Soñenschein	daher	13 22 29 Joh. Enth.
Dienst	19 Sebaldus	7 42	□ ⚡ Δ ☽	schön	13 18 30 Felix
Mitwo	20 Bernhard	8 13	C Perig Alemt wetter		13 15 31 Rebecca
Anbruch des Tags um 3. 22. m. Abscheid um 9. 38. m. Neu Herbstmo.					
Donst.	21 Privatus	8 54	* ⚡ ☽ ☽ nedem C		13 12 1 Verena
Freyta	22 Emila	9 46	□ ☽ zu hoffen		13 9 2 Tobias
Samst	23 Zacheus	10 30	3. 50. m. N.		13 6 3 Theodosia
34. Die. t. 2. Jr. dien. M. 6. ☽ Aufg. 5. 28. m. Unt. 6. 32. m. C. L. 7.					
Conn	24 Ei Barth.	11 30	△ 4 □ ☽		13 3 4 Bi 5 Rosa
Monta	25 Ludwig	12. V.	♀ in M	C Q	12 59 5 Victoria
Dienst	26 Severus	12 40	h neoc. dem C		12 56 6 Magnus
Mitwo	27 Ewald	1 49	* h C h geht un		12 52 7 Regina
Donst.	28 Augustin	2 59	5 ☽ ☽ 12. Lichten		12 48 8 Ma Gedr. Eost. Kildi
Freyta	29 Joh. Entha.	4 4	7 ☽ ☽ au.		12 44 9
Samst	30 Joh. Heinrich	VerC	7 ☽ ☽ L ⚡ ☽		12 40 10 Nicel. To
35. Todt. Jungl. L. 7. ☽ Aufg. 5. 41. m. Unt. 6. 19. m. Ev. Luc. 14.					
Conn	31 Ei Rebecca	gehet	3. U. 46. m. B.		12 37 11 Bi 6 Gel. St.

Augst. hat 31. Tag. | Das korn wird eingebrocht. Der storck und schwalb entfliegen.
Den Jungen nimmt man. Dem Emth thut man auch pflegen.

Der Neumond den 1. hat Wasser genug.
Das erste Viertel den 9. kommt mit Eohenschein
Der Vollmond den 17. möchte mit Süd-Ost
Winden kommen.

Das letzte Viertel den 23. ist schön Wetter zu
hoffen.

Und der Neumond den 31. kommt mit Nebel.

gehalten; ja das Kriegs-Feuer ist am allerersten
im Bündner-Land ausgebrochen, und sind 8.
nahmhaft Schlachten geschehen, der geringern
vielen Scharmüzeln zugeschweigen.

Von der ersten Schlacht, gehalten an der Steig in Bündten,

An 1499. den 7. Tag Hornnug.

Den Anlaß zu dieser und den folgenden Schlach-
ten gab, theils der Kaiser, theils die Reichs-
Stände selbst. Sie hatten nicht nur den so ge-
nannten Schwäbischen Bund mit einander auf-
gerichtet, sondern suchten auch die Eidgnosse dar-
ein zuziehen, um sie solcher Gestalt nach und nach
wieder an das Reich zu bringen, von deme sie sich
die Zeit und Jahr her gesondert hatten. Die Eid-
gnosse so diesen List merckten, wolten mit diesem
Bund nichts zu thun haben. Daher griffen die
Reichs Stände die Sach auf eine andere Art an,
sie zogen die Eidgnosse für das Cammer-Gericht,
legten deaselben Haarungen auf ic. und die
Schwaben siessen unleidliche Schmach-Neden
und schnöde Beschimpffungen gegen die Schweizer
aus ic.

Die Bündner hatten aelichfalls vise Beschwerden
und Klagen wider die Regierung im Tyrol, und
weil sie sahen daß die Streitigkeiten bald in einen
öffentlichen Krieg ausbrechen werde, so traten sie
mit den Eidgnossen in eine Vereinigung welches
die im Römischen Reich ungern gesehen. Man
arbeit-

Altkirch, auf Laurenzen Tag.
Altstetten, montag nach Maria-
Himmelfahrt, so dieser auf den Son-
tag fällt, 8. Tag hernach. {
Arau, den 1. mittwochen.
Bremgarten, auf Bartholomai T.
Braunschweig, mont. nach Laurenz,
berühmte Mess.
Einsiedlen, auf Verena.
Endingen, Engen, Ensisheim, auf
Bartholomai.
Etterweil, nach Rochus,
Fischbach, auf Laurenzen Tag
Genf, den ersten
Glaris, Dienstag vor Maria Himm-
melfahrt. a. C.
Seidelberg, mont. nach Bartholomai.
Saubreuil, nach Bartholomai.
Sutweil, den 2. mittwochen nach
Jakobi.
Lyon, den 4ten.
Landshut, auf Bartholomai Tag.
Mels, samstag nach Bartholom.
Mürten, mitwo. vor Bartholom.
Neustadt in der Pfalz, 5.
Olten, mont. nach Maria Himm.
Rappersweil, mittwoch vor Bar-
tholomai.
Reichensee, auf Laurenzi. {
Rheinfelden, donst. nach Barth.
Solothurn hält den 1. Dienstag ein
Pferd- und Vieh-Markt.
Schaffhausen, auf Bartholomai.
Sursee, auf Ioh. Enthauptung.
Schwarzenberg, an Lorenz-Awend
Urnässchen, den 1. montag. a. C.
Wattwil, den 2. mittwoch.
Willisau, auf Laurenzen-Tag.
Zerbst, auf Bartholm.
Zofingen, mi. woch nach Barth.
Zurzach, den ersten montag.
Zweifelden, den 4. mittwoch.



9.	Alte Herbstmonat.	Auf	Aspecten und vermuthe liche Witterung.	Tag	Neu Herbst		
Monta	SEPTEMBER.	ia. Unt.		S. V.	SEPTEMB.		
Monta	1 Verena	TT	unter.	+ ♀ X	Nebel	12 33	12 Syrach
Dienst	2 Veronica	TT	6 26	+ ♀ ⚡	□ h und	12 31	13 Hector
Mitwo	3 Theodosius	TT	6 46	♀ in ☾	4 nebea	12 27	14 Erho.
Donst.	4 Ester	CT	7 0	dem C	Sonnen-	12 24	15 Mari Elisab
Freyta	5 Victoria	CT	7 34	+ ♀ X	schein	12 20	16 Lisa
Samst	6 Magnus	SS	8 9	♂ ○ ♀ *	♀ auch	12 16	17 Lampertus
36. Wäffersücht. L. 14. ©Ausg. 5, 52. m. Unt. 6, 8. m. Ev. Lnc. 14.							
Sonnt	7 E 15 Regina	SS	8 56	♂ Reg	Regen	12 9	18 B 17 Noja
Monta	8 Mar Gebu.	SS	10 30	8. II. D.	♂ ○ ♀	12 7	19 Januarius
Dienst	9 Johann Ulrich	SS	11 30	○ C ⚡ Δ ⚡	Eag	12 5	20 Tobi.
Mitwo	10 Otilia	SS	12. V.	♀ in ☾	und Nacht	12 4	21 Fronf. D. +
Donst.	11 Felix Regula	SS	1 48	○ in ☽ 6,	o. m. v.	12	22 Mauritius
Freyta	12 Syrach	SS	2 0	gleich	Herbsic.	11 57	23 Hercules
Samst	13 Hector	SS	3 30	Anfang.	Wind	11 55	24 Robertus
37. Fürnehmste Gebott. M. 22. ©Ausg. 6, 3. m. Unt. 5, 57. m. E. M. 22							
Sonnt	14 E 16 Erho	SS	Dere	△ h ⚡	von	11 53	25 B 18 Cleo.
Monta	15 Mar Elisabeth	SS	sthei	○, 26. m. N.		11 50	26 Eyprianus
Dienst	16 Lisa	SS	auf.	□ h ♀	□ h	11 47	27 Cosm. Dan
Mitwo	17 Fronfassen	SS	6 27	♂ neben dem C		11 44	28 Wencesla
Donst.	18 Rosa	SS	7 1	○ dd. Ostn	Nebel	11 41	29 Michael +
Freyta	19 Januarius	SS	7 42	und Sonnenschein		19 38	30 Hieronymus
Samst	20 Tobias	SS	8 44	□ h ♀	vermischte	11 35	1 Remigius
38. Guttenschlag. Mat. 9. ©Ausg. 6, 15. m. Unt. 5, 45. m. E. Mat. 9							
Sonnt	21 E 17 Debus	SS	9 14	~ C ⚡	Witterung	11 31	2 B 19 Leob.
Monta	22 Mauritius	SS	10 39	C 12, 22. m. N.		11 28	3 Alia Harbel
Dienst	23 Hercules	SS	11 47	+	Wind	11 25	4 Franciseus
Mitwo	24 Ursina	SS	1. V.	○ ⚡ ⚡	und	11 20	5 Constanti
Donst.	25 Cleophas	SS	12 55	+	Regen	11 16	6 Magnus
Freyta	26 Eyprianus	SS	2 10	♂ 4 ♀	mehr	11 12	7 Judith
Samst	27 Robertus	SS	3 20	♀ in MP	♂ 4 ♀	11 8	8 Pelagius
39. Hochzeitl. Kl. Mat. 22. ©Ausg. 6, 28 m. Unt. 5, 32. m. E. M. 22.							
Sonnt	28 E 18 Wenc. TT	Der C	♀ in M	Nebel		11 41	9 B 20 Dion.
Monta	29 Michael	TT	gehet	● 8, 5. m. N.		11 0	1 Gedeon
Dienst	30 Hieronymus	TT	unter.	4 neben dem C		10 56	11 Burkhard

Herbstm. hat 30. Tag. | Der Säyer wirft die Saat, in voller Hoffnung aus.
Mann traut jetzt das Obs, mit freuden naber Hauf.

Das erste Viertel den 8. ist unbeständig.
Der Vollmond den 15. hat Nebel.
Das letzte Viertel den 22. hat Regen
Der Neumond den 22. hat auf den Bergen
Schnee

arbeitete zwar an einem Vergleich, doch ehe derselbe zum Stand kam, machten die Schwaben mit den Thätslichkeiten den Anfang auf den Bündnerischen Gränzen. Sie überfielen unversehens die Stadt Meyenfeld, bemächtigten sich derselben durch Verrätheren, und erschlugen alle darein liegende Eidgnosser und Burger, legten eine Besatzung von 400. Mann hinein und besetzten den Pass auf der Steig. Die Bündner schrieben alsbald den Eidgnossen zu, und begehrten schleunige Hilff, welche ihnen auch versprochen ward. Doch ehe diese ankommen, so überfielen die Bündner, die auf der Steig liegende feindliche Völker, erschlugen 400. Man von denselben, und die übrigen nahmen die Flucht. Dieses ist das erste Treffen.

Von der zweyten Schlacht, bey Tresen ob Vaduz den 10. Hornung

Annos. 1499.

Indessen kamen die Eidgnosische Völker auch an, und setzten bey Tresen über den Rhein allwo die Kaiserliche Völker postiert lagen. Zürich und Zug ihat den ersten Angriff, denen die übrige Eidgnosser und Bündner nachfolgen. Die Feinde nahmen nach einer kurzen, jedoch harten Gefecht die Flucht, und liessen 400. Todte im Stich, viele wurden auf der Flucht erschlagen. Hierauf ward das Dorff Tresen geplündert und verbrent. Das Schloß Vaduz erobert, und in die Asche gelegt. Der Vogt darauf aber gefangen nach Napferschweil geführt.

Nach so beglücktem Anfang, wurden die Bündnerischen Völker zurück gemahnet, sie sollen die

kurb

Appenzell, mont. nach Matthäi.
Augsburg, auf Michaeli.
Ullmenschwendi den 19.
Andreas in Schams, den 20. a. C.
ein Viehmarkt.
Bähau, an Michaels Abend.
Bogen, auf Verena Egid.
Bregenzerwald, zu Lct den 17.
Chur, den 20. Viehmarkt a. C.
Tostanz, den 9.
Davios, den 29. alt Calend.
Elgg, mitiwoch auf Michael.
Seldkirch, auf Michaeli.
Sankturi, auf Maria Geburt.
Gais, mont. nach matthäi a. C.
Glaris, den 1. Tag vor Kreuz Erhöhung. a. C. ein grosser Viem. den 2. ein Tag vor Michaeli a. C.
Grüsch, den 29. Viehmarkt a. C.
Seiden, den 1. mitwo. nach michaeli.
Zerisau, auf michaeli. alt. Cal.
Jlang, den 17. Viehmarkt a. C.
Tenaz, 1. den 18. der 2. 1. C. ver
Leipzig, auf michaeli. [Andreas.
Mayenfeld, mont. nach michael.
Rheinwald, den 17. alt. Cal.
Saleg, auf michaeli.
Savien, den 1. mont. nach Kreuz
Erhöhung a. Cal.
St. maria im Münsterthal den 22.
Schulz, den 23. a. C. [ein Vieh.
Stauffen, auf Verena a. C. oder den
12. den 2. am Abend vor mid.
Steinsberg den 22. a. C. ein Vieh.
St. Johann, 1. Tag nach mich.
Sonthofen, auf Kreuz Erhöhung.
Schwarzenberg, am Dienst. nach
matthäi.
Thusis, den 19. a. C. ein Viehm.
Tirau, auf alt. michaeli.
Torenbieren, 1. am montag nach
matthäi, die anderen 3. alle 14.
T. ge hernach.
Vallendorf, den 16. alt Cal.
Wildhaus auf Kreuz Erhöhung.
Zurzach, den 1. Montag..
Zürich, auf Felix Regula

10. Monat	Alter Blamenat.	Auf OCTOBER.	Aspecten und vermitte liche Witterung.	Tags S. OCTOBER.	Neu Winn
Mitwoch	1 Remigius	C unter	♀ und ♀ neben	10 53	12 Pancratius
Donst.	2 Leodegarius	C 5 47	deni C Δ h Der	10 50	13 Colmanus
Freytag	3 Anna Barbara	C 6 51	— ♀ C neben	10 46	14 Calixtus
Samst.	4 Franciscus	C 8 3	† ♀ ⚡ dem M. Der	10 43	15 Theresia
40. Kön. Sohn frant. § 14. ©Aufg. 6, 39. m. Unt. 5, 21 m. E. Mat. 8.					
Sonnt.	5 Gallus	Const. 8 57	Zeit genäk gut	10 40	16 B Gallus
Monta	6 Angelus	C 9 1	— C ♀ h X	10 36	17 Lucina
Dienst.	7 Gwith	C 0 16	○ 11, 33. m. N.	10 33	18 Lucas Ev.
Mitwoch	8 Pelagius	C 10 40	□ 2 □ ♀ Wets	10 30	19 Ferdinand
Donst.	9 Dionysius	C l. V.	△ ○ △ 4 ter	10 26	20 Wendelin
Freytag	10 Gedeon	C 2 10	* ♂ mit Nebel	10 23	21 Ursula
Samst.	11 Burkhard	C 3 20	© In m 10, 13 m. N.	10 20	22 Columbus
41. Königs Reich. § 4. ©Aufg. 6, 51. m. Unt 5, 9. m. E. Mat. 22.					
Sonnt.	12 Wald	C 5 0	♂ ♀ ♀ L und	10 18	23 B 22 Sev
Monta	13 Collmanus	C Der C	□ h Sonnenchein	10 15	24 Salome
Dienst.	14 Calixtus	C steher	● 6, 24. m. N. ♂	10 12	25 Crispinus
Mitwoch	15 Theresia	C auf.	neuen dem C ♂ 4 C	10 9	26 Amandus
Donst.	16 Gallus	C 5 50	♂ ♀ Es möchte	10 5	27 Sab.
Freytag	17 Ruinell	C 6 30	mithin Schnee auf	10 2	28 Sim. Ju. +
Samst.	18 Lucas Ev.	C 7 20	© * ^ 4 den 9 5 3 29 Magdalena		
42. Zins Grosch. Mat. 22. ©Aufg. 7, 3. m. Unt. 4, 57. m. E. Mat. 9.					
Sonnt.	9 Ferdin.	C 8 30	♀ in ♂ ♂ neben	9 54	30 B 23 Theo.
Monta	20 Wendelin	C 9 40	dem C □ ♂	9 51	31 Wolfgang
* Aubruch des Tags um 5, 16 m. Absh. um 6, 44. m. Neu Winterm.					
Dienst.	21 Ursula	C 10 50	○, 36. m. N.	9 47	1 Aller Heil. +
Mitwoch	22 Columbus	C l. V.	† ♀ X Bergen	9 44	2 Aller Seele
Donst.	23 Severius	C 12 20	† ♀ ⚡ * 4	9 46	3 Teophilus
Freytag	24 Salome	C 1 1	† ♀ X * ○	9 36	4 Sigmundus
Samst.	25 Crispinus	C 2 5	† ♀ ⚡ geben wie	9 35	5 Malachias
43. Oberste Lüdt. Mat. 9. ©Aufg. 7, 14. m. Unt. 4, 46. m. E. Mat. 8.					
Sonnt.	26 Amand.	C 3 12	♂ in V * ♀ auf	9 32	6 B 24 Leonh.
Monta	27 Sabina	C 4 20	‡ ♀ X □ h Oss	9 29	7 Florentius
Dienst.	28 Sim. Judä	C Der C	† ♀ ⚡ C Apoge	9 26	8 4. Gefronte
Mitwoch	29 Magdalena	C gebet	● 2, 16. m. N.	9 23	9 Theodorius
Donst.	30 Teobaldus	C unter	Δ h ○ Wind	9 20	10 Justus
Freytag	31 Wolfgang	C 5 30	♀ neben dem C	9 17	11 Martin

Weinum, hat 31. L. | Man niesset Wildbret, Schnäpt, Reckvögel, Süner, Dauben.
Fällt Bäum, und presset aus, den süßen Saft der Trauben.

Das erste Viertel den 7. möchte viel Sud. Andelsbuch, au Galli 2. verd.
Ost Wind bringen. Ap. nzell am 1. mitw. nach Galli.
Der Vollmond den 14. kommt mit Reissen. Basel, auf Simon Judä.
Das letzte Viertel den 21. ist unbeständig. Bern, dienst. nach Vind., no cierst.
Und der Neumond den 29. hat der Zeit gemäß vor Simon Judä.
gut Wetter. Bludenz, den 2. und dann alle 34.
Tag bis auf Wieracht.

kurz zuvor verlorne Stadt Meyensfeld wieder einnehmen], welches sie auch mit Herzhastem Muth gehan, und die Stadt im ersten Schrecken ohne Schwertschlag wieder eingenommen.

Die darin liegende 400. Kaiserliche Soldaten wurden gefänglich auf Chur geführet, und denen vier Burgern so vordeme die Stadt den Feinden verrathen die Köpfe vor die Füsse gelegt. Die Eidgnossen aber zogen auf der Schwaben- Seite dem Rhein nach hinab, und wolten ihre Feinde aussuchen. Sie lagereten sich in dem Dorff Benden, und hauseten übel darin. Es hatten die Einwohner daselbst die Schweiizer vor dem Krieg alzeit Kühmäuler genennet, ihnen zu Troz ein Kalb etaufft und es Amann Rudi gehetissen, daher die Schweiizer so verbitteret waren, das sie von Stund an das Dorf an vier Orten angezündt und in die Asche gelegt, auch ihren Thurn zerstört. Mithin siessen die Bündnerischen Völker wieder zu den Eidgnossen, und wolten einen Einfall in das Wallgau thun, diese aber begehrten Enad und haben den Eidgnossen und Bündnern gehuldiget.

Von der dritten Schlacht
bey Hard, zwischen Tüsach und Breganz
am Boden- See, den 20. Tag
Hörnung An. 1499.

Endessen ward zu Zürich eine Eidgnosische Tagsatzung gehalten, und darin beschlossen, weil man dem Feind von obenher nol gen achsen seye, so solle man untenher bey Schaffhausen in das Hegau

Man niesset Wildbret, Schnäpt, Reckvögel, Süner, Dauben.
Fällt Bäum, und presset aus, den süßen Saft der Trauben.
Andelsbuch, au Galli 2. verd.
Ap. nzell am 1. mitw. nach Galli.
Basel, auf Simon Judä.
Bern, dienst. nach Vind., no cierst.
vor Simon Judä.
Bludenz, den 2. und dann alle 34.
Tag bis auf Wieracht.
Bonaduz, auf alt Michaeli.
Bregenz, auf Galli.
Ensdalen, mont. nach Galli.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Glaris, ein Tag vor Galli. a. C.
Sundweil, mont. vor al Gallentag.
Kublis, den 1. freyt Viehmarct.
Lindau, am samstag nach Simeon Judä.
Liechtensteig, mont. vor Galli.
Lucern, auf Leodigare.
Meyensfeld, auf Gallen Tag, so aber der Gallen Tag auf den Samstag falt, am Monta.
Pretigen, beym Clo er, am alten S. Kreuztag, der 2te am dienstag vor a i Gallentag auch ein Vieh.
Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallent. auf den Sonntag falt, 8. Tag bernach.
Rapperschwil, mitw. nach Dionisi.
Sargens, am donstag vor Mart.
St. Gallen, samst. nach Galli.
Seewiess bey der Schmitten, am Galle a. C. in Viehmarkt.
Schweiz auf Gallentag.
Sclothur, dienstag nach Galli.
Scuthofen, den 15.
St. Iohann, auf Galli.
Stein am Rhein, mitw. nach Galli.
Teufen, montag auf Galli.
Trogen, montag nach Michael.
Tobelmarkli, mont. nach Galli.
Unterseen, den 1. und letzten mitw.
Urnäsch, dienstag vor Galli.
Überlingen mitw. nach Ursula.
Winterthur, donstag vor Galli.
Zug, auf Gallen- Tag.

II.	Alte Winterm. Monta	Auf NOVEMBER.	Unt. u. Unt.	Aspecten und vermutl. liche Mitterung.	Tag Rei Winter. S. NOVEMBER.
Samst.	1. Aller Heilz.	¶ 5 56'	W	Die Kälten 10 15 12 Ma Pobst	
44.	Schiff. Christi Mat. 8. O	Aufg. 7, 24. m. Unt. 4, 36. m. E. M. 24			
Sonnt.	2. E 23 Al. S.	¶ 6 37	W C 8 * 4 X	9 11 13 15 Bib.	
Monat	3. Theophilus	¶ 8 7	8 h X	9 9 14 Friederich	
Dienst	4. Sigmund	¶ 9 35	* ○ □ ♂	9 5 15 Leopold	
Mitwo	5. Malachias	¶ 10 42	□ 4	werden 9 3 16 Othmar ♦	
Donst.	6. Leonhard	¶ 11 2	I, I. m. N.	8 59 17 Florianus	
Freyta	7. Florentin	¶ 11 56	△ 4 L mit hin	8 55 18 Eugenius	
Samst.	8. 4. Bekrönte	¶ 12. V.	△ ○ △ h L	8 53 19 Elisabeth	
45.	Greuel d. Verwüst. M. 24 O	Aufg. 7, 32. m. U. 4, 28. m. M. 25			
Sonnt.	9. E 24 Theodo.	¶ 1 2	△ ♀ über	8 50 20 26 Colu.	
Monta	10. Justus	¶ 2 30	O In X 6, 12. m. N.	8 48 21 Mat. Oppes	
Dienst	11. Martinus	¶ 4 6	♂ neben den C	8 46 22 Tabitha	
Mitwo	12. Martin Pabst	¶ Der C	* h 4 Hand	8 44 23 Clemens	
Donst.	13. Vibrath	¶ steht	● 4, 24. m. V.	8 42 24 Chrysostom	
Freyta	14. Friederich	¶ auf.	○ ○ ♀ ♀ in Z	8 40 25 Conrad	
Samst.	15. Leopold	¶ 6 9	~ C V nehmen	8 38 26 Cathrina ♦	
46.	Jüngste Gericht. M. 25. O	Aufg. 7, 40. Unt. 4, 20 m. E. Luc. 21.			
Sonnt.	16. E 25 Othm.	¶ 7 16	Dir. daher es	8 36 27 21 Adens	
Monta	17. Florian	¶ 8 26	h neben dem C	8 34 28 Joh. Georg	
Dienst	18. Eugenius	¶ 9 34	♀ in M Schnee	8 32 29 Sosih. ♦	
Mitwo	19. Elisabeth	¶ 10 40	† ♀ X und	8 30 30 Andreas ♦	
* Anbruch des Tags um 5, 22. m. Absch. um 6, 38. m. Neum Christum					
Donst.	20. Elsbeth	¶ 11 47	C 4, 33. m. V.	8 29 1 Longinus	
Freyta	21. Mat. Opp.	¶ 12. V.	‡ 8 X □ 4 ○	8 27 3 Bitina	
Samst.	22. Cecilla	¶ 1 0	‡ 8 X Wind	8 26 3 Lucius	
47.	Jüngst. Tag M. 25. O	Aufg. 7, 46. m. Unt. 4, 14. m. E. Mat. 11			
Sonnt.	23. E 26 Clemens	¶ 2 30	† ♀ X geben	8 25 4 2 Barba	
Monta	24. Chrisogonus	¶ 4 10	† ♀ X wird	8 24 5 Cordula	
Dienst	25. Cathrina	¶ 5 40	2 i neben dem C	8 23 6 Nicola ♦	
Mitwo	26. Conrad	¶ 6 55	† = X ⊕ ↗	8 22 7 Ambrosius	
Donst.	27. Jeremias	¶ Der C	† ♀ X 8 h 3	8 21 8 Ma Empf ♦	
Freyta	28. Johān Georg	¶ gehet	● 9, 18. m. V. ○	8 28 9 Willibald	
Samst.	29. Sosihenes	¶ unter.	Finsternis Unsichtbare	8 20 10 Waldherus	
48.	Zeichen an O u. C	Aufg. 7, 51. m. U. 4, 9. m. E. J. 2.			
Sonnt.	30. E 27. Andre	¶ 1 6	o ~ ♀ neben den C	8 19 11 Damasi.	

Winterm. hat 30. L.

Der arbeitsame Baur, segt drocher, er schwitzt.
Die Baurin dieser Zeit, meist bey der Zäckel sitzt.

Das erste Viertei den 6. kommt mit kaltem Appenzell, mitwo. nach Marti.
Nebel.

Der Vollmond den 13. kommt mit Schnee.

Das lehste Vierrel den 20. ist Dunkel.

Und der Neumond den 28. wird dem Winter
reht den Anfang machen.

Hegau einen Einfall thun, und wurden die Lobl.
Ort Zürich, Bern, Freyburg, Solothurn und
Schaffhausen dazu verordnet. Es ward auch ei-
ne Verordnung, gemacht wie man die Gränzen
wider die Feinde bewachen sollte. Kraft dessen,
was unter Costanz gelegen, sollte Zürich, Bern,
Freyburg, Solothurn und Schaffhausen bewah-
ren die Gränzen von Costanz bis auf Werden-
berg sollte Appenzell, der Abt und die Stadt St.
Gallen bewachen, das übrige solle von den Bünd-
nern besetzt werden.

Bey dem Einfall in das Hegau, haben die vor-
gedachten Lobl. Orte inner acht Tagen Zeit 20.
Schlösser und Dörffer abgebrant, und zogen mit
grossen Beute wieder nach Hause.

Es lassen aber unter dessen die übrigen Bundes-
genossen von Zürich, Lucern, Schweiz, Unter-
walden, Zug, Glarus und Appenzell, samt den
Bündnern nicht still, sondern nachdem sie sich zu
Ranckwell eine Sund unter Feldkirch gelagert ha-
ten, so zogen sie dem Rhein nach hinab auf Hard,
ohnewit Breganz, allwo die Schwaben ihr Lager
aufgeschlagen hatten. Da die Eydgroßischen Vor-
Truppen auf Höchst ob Rheineck gekommen, traf-
fen sie daselbst eine feindliche starke Wacht an,
welche sie in die Flucht über das Niedt hinauf ge-
jagt, und die Schweizerische und Kündnerische
Völcker folgten ihnen nach, bis zu der feindlichen
Armee auf Hard; da kam es den 20. Hornung
zu einem blutigen Treffen.

Künftig geliebts Gott ein mehres.

Appenzell, mitwo. nach Marti.

Arbon auf martini.

Bern, mitwoch nach martini.

Bernegg, auf martini.

Bischoffzell, auf martini.

Constanz, auf Conradi.

Chur, auf Martini alt Cal. und auf

Andreas.

Cleven auf Andreas.

Einsidlen, 1. Tag vor martini.

Elenkogen, am Dienst. nach marti.

Freyburg in Uchtland, auf marti.

Glarus, der 1. vor martini, der 2.

den 29. alt Calen.

Gersau auf Othmar, wann aber ein

Seyrtag ist, 8. Tag hernech a. C.

Ilanz, den 1. dienst alt Calend.

Kublis, den 1. Frey Tag. Viehm.

Langenargen, den 6.

Lyon, auf aller Heiligen.

Mellingen, auf Conradi.

Merspurg, mitwoch vor martini.

Rheinegg, mitwoch nach martini.

Roschach, donst. nach aller Heill.

Sargans, donst. vor Catharina.

Seewiss bey der Schmidten, an And-

reas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein, donst. nach marti.

St. Johann, auf Catharina.

Schaffhausen auf martini.

Schiers, auf martini, und 8. Tag

nach Andreas, ist ein Viehmarct.

Ury, donst. nach martini.

Teufen, mont. auf martini alt. C.

Tübingen, auf martini.

Weil, dienst. nach Othmar.

Winterthur, donst. vor martini.

Wildhaus, am Dienst. vor marti.



12. Monat	Uter Christmonat. DECEMBER.	Auf u. Unt	Spuren und vermuthe- liche Witterung.	Tagt S. M. DECEMBER.
Monda	1 Longinus	7 50	¶ in ☐	8 17 12 Paul Bisch
Dienst	2 Candius	8 30	Olser Christmonat	8 16 13 Otilia
Mitwo	3 Lucius	9 50	¶ ☽ fangt gut an	8 16 14 Fronsa
Donst.	4 Barbara	11 13	☐ ♀ mit Schnee	8 15 15 Aberham
Freyta	5 Erdula	11. V.	△ 5 △ 4 ☐	3 14 16 Adelheit
Samst	6 Nicolaus	1 40) 12. o. V. und	8 14 17 Lazarus
49 Joh. im G fäng. Mar. II. Orlug. 7, 53. m. Unt. 4. 7. m. Ev. L. 3.				
Conn	7 Ambroſus	2 0	☐ h Sonnenchein	8 13 18 B3 Wunib
Monda	8 Kar Empf	3 31	♀ in ☐ ♂ neben	8 12 19 Nemesus
Dienst	9 Wilibald	5 2	dem C ♂ in ☐	8 12 20 Achilles
Mitwo	10 Waltherus	6 31	○ in ☐ 6, 50. m. V.	8 12 21 Thomas
Donst.	11 Damasius	Der C	Kreuzer - Tag	8 12 22 Ulyses
Freyta	12 Anna Dorothe.	steht	● 3, 50 m. V. C	8 12 23 Dagobert
Samst	13 Eva Jost, O.	auf.	Wüste in Sichiburg	8 13 24 Ad. Ev.
50. Joh. z. v. Christo, J. I. Orlug. 7, 54. m. Unt. 4. 6. m. Ev. L. 1				
Conn	14 E3 Nicasius	5 50	Winter. ☐ ☐	8 14 25 B Christus
Monda	15 Aberham	7 7	Anfang drey Steeb	8 14 26 Freiherrn
Dienst	16 Adelheit	8 15	± ☽ achen.	8 15 27 Job Ev
Mitwo	17 Fronſaten	9 20	¶ ☽ Morgens	8 16 28 Kindlein
Donst.	18 Wunibald	10 27	¶ ☽ um 4 Uhrn	8 16 29 Thoma B.
Freyta	19 Nemesus	11 30	○ 11, 52. m. M.	8 17 30 David
Samst	20 Achilles	11. V.	¶ ☽ unter.	8 18 31 Sylvester
Anbruch des Tags um 5, 55 m. Absch. um 6, 5. m. Januar 1769.				
51. Joh. in d. Wüste, J. I. Orlug. 7, 51. m. Unt. 4, 9. m. Ev. L. 2.				
Conn	21 E4 Thomas	12 27	¶ ☽ ☐ 2 ☽	8 19 1 A Neujah
Monda	22 Ulyses	1 32	¶ ☽ au bey	8 20 2 Abel
Dienst	23 Dagobert	2 55	2 ☽ neben dem C	8 21 3 Isaac
Mitwo	24 Adam, Eva	4 15	2 in ☐ 8 5 ☽	8 22 4 Elias
Donst.	25 Christus	5 30	¶ wird die Kälte	8 24 5 Simeon
Freyta	26 Stephanus	6 37	C ☽ recht groß	8 26 6 B. s. K. B.
Samst	27 Ged. Evang	Der C	¶ neben C ☽	8 27 7 Isidorus
52. Schwerdt Sim. L. 2. Orlug. 7, 46. m. Unt. 4, 14. m. Ev. L. 2.				
Conn	28 E Kindlein	gehet	● 3, 19. m. V. ☽	8 28 8 A Erhard
Monda	29 Jonachan	unter.	Finsternis Unsichtbare	8 29 9 Julian
Dienst	30 David	7 19	¶ Sonnlichkeit und	8 30 10 Samson
Mitwo	31 Sylvester	8 36	¶ kalten Nebel	8 31 11 Gerson.

Christm. hat 31. T. | Der Monat schliesst das Jahr, Im Winter uns zu speisen,
Man mezzet allerley, Worum der Höchst zu prisen.

Das erste Viertel den 6. kommt mit Schnee.
Der Vollmond den 12. bringt Wind und Schnee
Gestöber.
Und das letzte Viertel den 19. ist kalt.
Und der Neumond den 28. ist noch Kalt genug.

Altstätten, Donst. nach Nicol.
Appenzell, am mitw. nach Nicol.
Arau, mitwoch vor Thomas
Bern, montag nach Thomas.
Biel, Donst. vor dem Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn den 1. Montag.
Chur, auf Andreas alten Calend.
Ermatingen, den 1.
Frauenfeld, montag nach Nicol.
Feldkirch, auf Thomas.
Greyburg im Breisgau, auf Thom.
Hauptwil, montag nach Andreas.
Heidelberg, auf Nicolai.
Gais, Dienst. nach Lucia. A. C.
Ilang in Pündten, den 1. dienst.
alt. Cal. und den 31.
Reyserstuhl, auf Nicol. und Thom.
Rüblis, 1. Freitag Viehmarkt.
Lengzburg, Donstag nach Nicol.
Mülhausen, auf Nicolai.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitw. Thomas.
Rickenbach, den 1. Dienstag.
Schiers, auf Thomas. a. C.
Strassburg, auf alt Weyhnacht.
Sursee, auf Nicolai.
Thengen den 4.
Überlingen auf Nicolai.
Uri, Donstag vor Nicolai.
Waldshut, den 6.
Wilisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donst. vor Thomas.
Yverdon, den 27.
Zweysümen, den 2. Donst.
Zofingen, den 23.

Erläuterung des Monds-Auf und Untergang,

W Eilen in dem alten und neuen Appenzeller Ca-
lender, die Zahlen neben dem Zeichen, des
Monds auf- oder Untergang zeigt. So ist die er-
stere Zahl die Stund, die andere aber die Minu-
ten, Ein jede Stund hat 60. Minuten, und damit
man sich der Londs-üblichen Nedens-Arten be-
dienet, so bedeutet A. V. den Aufgang des
Mondes Vormitternacht. U. N. Untergang
Nachmitternacht. Bey dem Neumond muß ich se-
hen um welche Stunde er untergehe, Bey dem
Vollmond um welche Zeit er aufgehe, und dieses
Zeichen die Zahlen zum Exempel den 7. Tag Christ-
monat stehen neben dem Mond zeichen Zahlen 2. o.
diese bedeuten, daß an selbigem Morgen der Mond
um 2. Uhr 0. Minuten unter gehe, und hiermit
nicht länger Mondschein seye. Hingegen steht den
19. Tag Christmonat 11. 30. hiemit gehet der
Mond in selbiger Nacht erst um 11. Uhr 30. Mi-
nuten Vormitternacht auf.

Es ist aber zu Merken daß die, so auf den
Bergen wohnen, den Aufgang der Sonnen und des
Monds viel früher sehen als die in de Thälern: Da-
rum der Calendre nur zeiget wie früh. Sonn
und Mond die hohen Berg bescheine, und also der
jenige so im Thal wohnet keinen fehler schlissen
muß, wenn er den Auf und Untergang nicht zu
accurat nach denen Zahlen bemercken kan.

D

